



Ortsverein Weinsberg

Jeder spricht vom helfen, wir tun's

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Weinsberg

- 1. Vorsitzender: BM Stefan Thoma
- 2. Vorsitzender: Hanno Scholz
- Kassierer: Ralf Mühlhauser
- Bereitschaftsleitung: Uli Hoffmann, Carolin Schmitt
- Leitung AG Sozialarbeit: Jutta Lang
- Jugendleitung: Simon Butzelaar, Markus Dietrich
- Jugendrotkreuz Gruppenleiter: Theresa Waldmann, Stephan Butzelaar

Ausschuss

- 1. Vorsitzender: BM Stefan Thoma
- 2. Vorsitzender: Hanno Scholz
- Kassierer: Ralf Mühlhauser
- Bereitschaftsleitung: Uli Hoffmann, Carolin Schmitt
- Leitung AG Sozialarbeit: Jutta Lang
- Jugendleitung: Simon Butzelaar, Markus Dietrich
- Schriftführerin: Sabine Mühlhauser
- Beisitzer
- Aktiv: Rudi Lang, Karl-Heinz Machauer

Bereitschaft

Wie jedes Jahr gab es für die Bereitschaft des DRK Ortsverein Weinsberg viel zu tun, wie z.B. die Sanitätsdienste der Veranstaltungen der Stadt Weinsberg mit den Ortsteilen Grantschen, Gellmersbach und der Gemeinden Ellhofen, Lehrensteinsfeld und Eberstadt. Mit ca. 10 aktiven Mitgliedern ist es eine Mammutaufgabe, all diese Dienste abzudecken. Leider mussten wir in diesem Jahr einige Sanitätsdienste an unseren Kreisverein abgeben, da wir sie personaltechnisch nicht mehr stemmen konnten. In 2017 haben wir ca. 2.200 Sanitätsdienststunden ehrenamtlich erarbeitet. Unsere ehrenamtliche Tätigkeit ist nicht nur auf das Weinsberger Tal mit Grantschen, den Gemeinden Eberstadt mit Hölzern, Ellhofen und Lehrensteinsfeld begrenzt, nein, wir sind im ganzen Landkreis unterwegs und unterstützen unsere Kollegen von anderen Ortsvereinen. So waren wir z.B. auch beim Trollinger Marathon in Heilbronn, Stadtlauf in Möckmühl wie auch bei zahlreichen Diensten in Bad Cannstatt. Interessenten an der ehrenamtlichen Arbeit im DRK Ortsverein Weinsberg dürfen sich gerne bei uns melden. Informationen gibt es auf www.drk-weinsberg.de oder per Email an info@drk-weinsberg.de.

Bevölkerungsschutz

Am 15.03.2017 wurden wir als Teil unserer Einsatzeinheit beim Bombenfund in Oedheim alarmiert. Das Einsatzstichwort hieß Evakuierung von mehreren Tausend ortsansässigen Mitbürgern, bis die Bombe entschärft wurde. Glücklicherweise wurde die Bombe relativ schnell unschädlich gemacht, so dass alle Mitbürger zu später Abendstunde wieder in ihre eigenen vier Wände zurückkehren konnten. Am 25.03.2017 fand wieder die Jahreshauptübung mit den Kollegen des THW Weinsberg statt. Nach einigen erfolgreichen Jahren der guten Zusammenarbeit haben wir uns an etwas Größeres gewagt, nämlich das Szenario: Erdbeben der Stufe 6. Als Übungsobjekt stand uns der Edeka Markt in Ellhofen zur Verfügung, welcher kurz nach der Übung abgerissen wurde. Da wir als "kleiner" Ortsverein eine so große Übung nicht alleine stemmen können, haben wir unsere DRK Kollegen aus Möckmühl und Wüstenrot mit eingebunden. Bei dieser Übung wurde die Zusammenarbeit in Krisenfällen zwischen THW und DRK geübt, wobei sich das THW Zutritt in diverse Räume / Abteilungen im Edeka Markt verschaffen musste, wozu teilweise sehr schweres Gerät benötigt wurde. Die ca. 15 Mimen wurden vor Ort in Zusammenarbeit mit dem THW von uns erstversorgt und fachmännisch gerettet. Während dieser Übung hatte die Übungsleitung eine spontane Idee: Feuer im Handlungsbereich! Die Übungsleitung wollte sehen, wie sich die Helfer in dieser Situation verhalten. Glücklicherweise wusste jeder sofort, Eigenschutz ist das größte Gebot, denn ohne einen Helfer können keine betroffenen Personen aus dem Gebäude gerettet werden. Die Mimen, die gerade bei der Erstversorgung waren, wurden als Crash Rettung evakuiert, das heißt ohne Erstversorgung. Egal, was der Patient hat, er wurde schnellstmöglich aus dem Gebäude gebracht. Fazit: Alle Helfer von THW und DRK waren innerhalb von Minuten mit ca. 4 Mimen vollständig aus dem Gebäude. Sehr positiv war auch, dass das THW nach dem DRK geschaut hat und das DRK nach dem THW, man hat hier eine starke Verbundenheit der Helfer gespürt. Wir freuen uns auf zahlreiche weitere Übungen mit dem THW Weinsberg, denn nur wer übt, bleibt bei realen Ereignissen "cool und gelassen".

Blutspende

Der DRK Ortsverein Weinsberg hat im Jahr 2017 wieder zwei erfolgreiche Blutspendentermine verzeichnen können. In 2017 übergab unser Ortsverein dem Blutspendedienst Baden-Württemberg insgesamt 354 Blutkonserven. Diese Konserven stammten aus Weinsberg (192 Blutkonserven) und Ellhofen (162 Blutkonserven). Es kamen 387 Spender zum Blutspenden, davon 35 Erstspender. Von diesen 387 Spendern durften allerdings 33 Spender aus medizinischen Gründen nicht spenden. Wir möchten uns in diesem Zuge nochmals bei Bernd Hohly Obstbau Eberstadt und Edeka Ellhofen sowie der Heilbronner Stimme für die Sachspenden zur Durchführung sämtlicher Blutspendenaktionen recht herzlich bedanken. Diese Firmen unterstützen unsere Organisation bei Blutspenden schon jahrelang. Bei jedem Blutspendetermin benötigt der DRK-Ortsverein zwischen 30 und 40 Helfer, um den reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Wir sind daher sehr stark auf externe Helfer angewiesen. Wer Freude daran hat, uns bei den Blutspendeterminen zu unterstützen, darf sich gerne bei uns unter info@drk-weinsberg.de melden oder einfach beim nächsten Blutspendetermin in Weinsberg oder Ellhofen erscheinen. Wir haben sicherlich für jeden den geeigneten Job. Auf jeden Fall möchten wir es nicht versäumen, an dieser Stelle allen Spendern nochmals recht herzlich Dankeschön zu sagen. Wir würden uns freuen, auch im Jahr 2018 wieder alle Blutspender bei unseren Blutspendenaktionen begrüßen zu dürfen.

Jugendgruppe

Unsere Kindergruppe (JRK- U12) wächst weiter. In dieser Gruppe wird meist spielerisch die „Erste Hilfe“ vermittelt. Auch Gruppenspiele kommen nicht zu kurz. In der Gruppe der Jugendlichen geht es natürlich schon ernster zu. Man beschäftigt sich dort sehr ernsthaft mit Funkübungen, Helmabnahme, erweiterter Erste Hilfe wie z.B. Trauma Versorgung. Zwei unser Jugendrotkreuzler haben auch dieses Jahr ihre Ausbildung zum Sanitätshelfer erfolgreich absolviert. Die Jugendlichen unterstützen die Bereitschaft bei vielen anfallenden Sanitätsdiensten wie Faschingsumzug, Weibertreulaf, Herbstfest, diverse Übungen - unter anderem auch mit dem THW - uvm. Die Kinder und Jugendgruppe unterstützt zuden Gesamtverein bei den beiden Blutspenden in Weinsberg und Ellhofen. Unser Bärenhospital kam in diesem Jahr gleich zweimal in Kindergärten zum Einsatz, wo den Kindern spielerisch anhand mehrerer Bären die Erste Hilfe nahe gebracht wurde. Unter anderem wurden hier Verbände angelegt und Pflaster geklebt. Wir sind sehr stolz auf unsere Jugendlichen, dass diese auch ihr Wissen der Erste Hilfe an Freunde weitergeben oder mit in die Schule nehmen. Durch unser Jugendrotkreuz ist vor einigen Jahren der Schulsanitätsdienst im Bildungszentrum in Weinsberg entstanden. Die Schulsanitäter hatten dort schon einige Einsätze, die sie mit Bravour absolviert haben. Nur durch eine gekonnte Erste Hilfe kann im Ernstfall Schlimmeres vermieden werden. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Ihre Kinder einmal bei einem Jugendabend begrüßen dürfen. Termine Finden Sie auf www.drk-weinsberg.de/aktivitaeten/jugendrotkreuz/ oder auf Facebook "jrkovweinsberg"

Sozialarbeit

Seniorengymnastik, Seniorencafe und der Hausnotruf, dies sind die Aufgabengebiete der Sozialarbeit hier in unserem Ortsverein. Leider musste die Seniorengymnastikgruppe in Eberstadt mangels Teilnehmer aufgegeben werden. Krankheit und Alter der Teilnehmer liess die Gruppe immer weiter schmelzen, so dass ein Weiterbestehen keine Aussicht hatte. Sollte aber wieder Bedarf bestehen, werden wir diese Gruppe natürlich reaktivieren, wie es sich beim DRK gehört. Einen guten Zulauf haben wir in der Gruppe in Weinsberg. Hier werden wir die Gruppe in Zukunft eventuell teilen müssen. Auch in Ellhofen werden die Teilnehmer älter und die Angebote vielfältiger. Mal sehen, wie es sich weiterentwickelt. Das Seniorencafe oder Sonntagscafe, wie es bei uns heißt, findet in der Regel immer am 2. Sonntag im Monat statt. Zur Zeit haben wir einen Stamm an Gästen, die uns fast bei jeder Öffnung besuchen. Nur durch die tatkräftige Unterstützung von Sieglinde, Regina und Rudi ist es möglich, dies in dieser Regelmäßigkeit durchzuführen. Unser Hausnotrufbeauftragter Karl-Heinz Machauer war auch in diesem wie in der letzten Jahren unterwegs, um Interessenten über den DRK Hausnotruf zu informieren und beraten. Nicht vergessen darf man den Seniorennachmittag, der jährlich am 1. Advent stattfindet. Hier arbeiten alle 4 Bereiche unseres Ortsvereins tatkräftig zusammen, nämlich Bereitschaft, Sozialarbeit, Jugendrotkreuz und der Arbeitskreis.

Jahressammlung

Ein großes Dankeschön richtet sich an alle, die unsere ehrenamtliche Arbeit unterstützen. Unser Ortsverein finanziert das Sanitätsmaterial und die Geräte nur durch Spenden und Sanitätsdienste. Der Ortsverein wird finanziell in seiner laufenden Arbeit nicht vom Kreisverein unterstützt und ist somit auf jede Spende und Unterstützung angewiesen.

Ehrungen

Bei unserer 107. Jahreshauptversammlung am 31.03.2017 wurden für 5 Jahre Mitgliedschaft Dr. Sigmund Jakob und Stephan Butzelaar geehrt. Auf 20 Jahre Mitgliedschaft brachte es Uli Hoffmann, und Frau Lore Schreiweis auf 40 Jahre Mitgliedschaft im DRK Ortsverein Weinsberg. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Geehrten für die vielen Jahre, die sie das DRK wertvoll unterstützen.

Ausblick

Im Jahr 2018 möchten wir uns intensiv um die Mitgliederwerbung für Jugendgruppe, Bereitschaft, Sozialarbeit und den Arbeitskreis kümmern. Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Interessierte an einem unserer Dienstabende begrüßen dürften. Termine zu unseren Dienstabenden finden sich auf unserer Homepage www.drk-weinsberg.de. Des weiteren sind wir gerade an der Planung einer HVO (Helfer vor Ort) Gruppe in Weinsberg. Diese Gruppe besteht aus ehrenamtlichen Helfern, welche zu häuslichen Einsätzen gerufen werden, wenn eine Privatperson den Notruf anruft, um die Hilfsfrist bis zum Eintreffen des Notarztes oder Rettungswagens zu überbrücken.

Ihr Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Weinsberg

Jeder spricht vom helfen, wir tun´s!